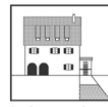




Nachbarschaftshilfe Isny



SE
Isny



Stadt seniorenrat
Isny im Allgäu

informativ · kommunikativ · engagiert

Mutmacher für Isny

helfen. füreinander. da sein.

„Wir vergessen einander nicht!“

04.Mai 2020

Liebe Kooperationspartner der Initiative *Mutmacher für Isny*,

seit nunmehr 5 Wochen ist die Initiative *Mutmacher für Isny aktiv*. Inzwischen ist die Zahl derer, die Unterstützung, Ideen und Zeit anbieten auf 80 Unterstützer angewachsen. Auch ein großes Netzwerk aus unterschiedlichsten Organisationen ist entstanden: evangelische und katholische Kirchengemeinde(n), Nachbarschaftshilfe, Anlaufstelle für Senioren „Herz & Gemüt“, Stadt seniorenrat, Tafelladen von DRK/Caritas und weitere Kooperationspartner wie die Stadt Isny, Isny Marketing oder das Kulturbüro Isny sind bei unterschiedlichsten Projekten immer wieder mit im Boot.

Gemeinsam in dieser Zeit der Krise ist ihnen das Anliegen: für die Bürger in Isny da zu sein. Und es ist schön, dass dies – im Rahmen unserer Möglichkeiten – gerade sehr gut funktioniert. Es gibt regelmäßige Einkaufs- und Telefonpatenschaften. Die MitarbeiterInnen in den Senioreneinrichtungen erhielten „Energypakete“, Körbe „kakaohaltiger Nervennahrung“. Der Tafelladen ist – dank der Mutmacher – seit Anfang April wieder regelmäßig geöffnet und demnächst starten u.a. die „Isnyer Fensterkonzerte“ an Seniorenheimen und der Behinderteneinrichtung Stephanuswerk.

MutmacherKampagne: „Wir vergessen einander nicht“

Eine ganz herausragende Aktion war zuletzt die Aktion „Vergissmeinnicht“, bei der die Mutmacher, unterstützt von der Isny Marketing GmbH, 400 „Vergissmeinnicht“ (mehr gab’s dann leider nicht mehr...) an die Bewohner der Seniorenheime, des Betreuten Wohnens und an weitere Senioren & Kranke in Isny und Umgebung übergeben konnten. Finanziert wurde die Aktion von dem Spendengeld, dass aus dem Verkauf der „Isny Masken“ und einem Zuschuss der Stadt zusammenkam. Die Aktion brachte zum Ausdruck, was uns und vielen Isnyern in diesen Tagen ein ganz besonderes Anliegen ist: **Einander nicht zu vergessen, sich im Blick zu behalten, dort zu helfen, wo Hilfe nötig ist, zusammen zu stehen, da zu sein in schwerer Zeit!**

Dieses Anliegen, diesen Wunsch und diese Botschaft wollen die *Mutmacher* nun weiterverfolgen mit einer besonderen *MutmacherKampagne* „von und für“:

Kranke & Gesunde, Alte & Junge, Kindergartenkinder & ErzieherInnen, Schüler & Lehrer, Arbeitnehmer & Arbeitgeber, Geschäftsleute & Konsumenten, Menschen in Not & ohne Not, Ärzte & Pfleger, Liebende & Trauernde, Mutige & Ängstliche, Menschen aus nah & fern, Pfarrer & Imam,

Bürgermeister & Bauhofmitarbeiter, Nachbarn & Freunde, sowie der Familie, mit allen die da dazugehören

In den letzten Tagen sind schon über 80 Porträtbilder von unterschiedlichsten Bürgern entstanden. Postboten, Ärzte, Tafelmitarbeiter, Kassiererinnen, Gastwirte, Bäcker, Geschäftsleute, , Kindern, Familien, Personen öffentlichen und kirchlichen Lebens etc. – jede/r mit einem leuchtend blauen „Vergissmeinnicht“ in der Hand. Sie alle eint eine Botschaft, ein Wunsch, ja auch ein Versprechen für die noch ungewisse Zukunft:

„Wir vergessen einander nicht!“

Im Zentrum der Kampagne steht eine Fotocollage, in der möglichst viele Porträts- zumindest ein Querschnitt vieler Isnyer- zu sehen sein werden. Die Fotocollage wird nach derzeitigem Planungsstand unseres Graphikers in der Größe Din A1/A2 entworfen. Das Plakat kann aber auch auf kleinere Formate gedruckt werden. (Die einzelnen Fotos werden dann nur sehr klein und schwer zu erkennen) Sie wird den mitwirkenden Organisationen, Einrichtungen und Gruppen digital und in gewünschten Druckversionen zur Verfügung gestellt. Die Plakate werden in der Stadt an alle Isnyer Einrichtungen, Geschäfte und/oder Personen verteilt, die sich in ihrem Handeln und Tun in unterschiedlichster Weise dem Kampagnenleitspruch „Wir vergessen einander nicht“ verpflichtet wissen.

Auch eine Postkartenvariante ist geplant. Ggfs. wird es auch noch größere Banner geben. Wenn umsetzbar, werden wir die Kampagne auch in den sozialen Netzwerken lancieren. Die Kampagnenlaufzeit wird ca. ein Jahr sein.

Wie können Sie mitmachen?

Indem wir von Ihnen und ggfs. weiteren MitarbeiterInnen oder Personen für die Sie da sein, für ein Porträtfoto mit Vergissmeinnicht zur Verfügung stehen. (Logo der Organisation im Hintergrund)

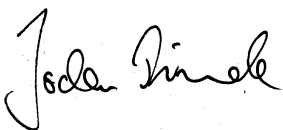
Was kostet es?

Wir finanzieren die Projekte der *Mutmacher* derzeit ausschließlich über Spenden. Grundsätzlich ist eine Beteiligung an der Kampagne kostenlos. Über eine Spende an die *Mutmacher* würden wir uns freuen.

Bis möglichst Dienstag 5. Mai sollten alle Fotos sein. Ende dieser Woche 07./08.Mai soll die Kampagne starten mit Plakaten in (öffentlichen) Einrichtungen, Geschäften, Kirchen sowie begleitet von den Printmedien.

Wir hoffen, dass Sie unsere Projektidee mittragen und würden uns über eine positive Rückmeldung sehr freuen.

Für die *Mutmacher für Isny*



Diakon Jochen Rimmele

P.S: Die *Mutmacher* Projekte sind möglich, weil wir aus der Bürgerschaft immer wieder Spenden erhalten: Einzelspenden, Erlöse aus Projekten (Osterkerzenverkauf, Maskenverkäufe...) Firmenspenden etc. Herzlichen Dank allen Spendern und Initiativen!

Kontonummer *Mutmacher*:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Isny

Kirchenpflge: Iban: DE 57 6509 1040 0070 4000 08, Voba Allgäu- Oberschwaben